

## Fasching, Osternester und umstürzende Tannen



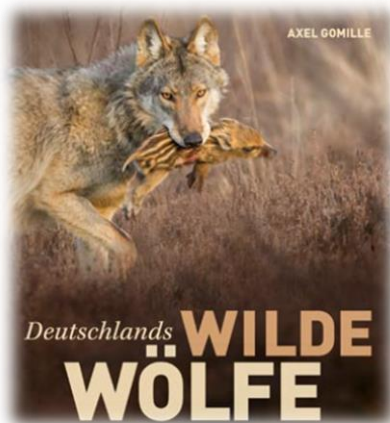
Juhu, endlich war Fasching. Alle Kinder der Waldwölfe durften verkleidet kommen. Das Wetter war zwar noch etwas ungemütlich, aber das machte uns gar nichts aus. Vom Gärtner und Pharao bis zum Zebra war alles vertreten. Die Gesichter wurden noch fix geschminkt und dann konnte die Party mit Musik im

Wichtelwald auch schon starten. Wir spielten Brezel knabbern, Wäscheleinenfangen und mit der Schleuder jagten wir Tannenzapfen durch Zielscheiben. Nach der Faschings Party hieß es ab in die Ferien. Unseren Urlaub mussten wir zwangsweise verlängern, da wir aufgrund der Sturmwarnung nicht in den Wald konnten.



Nach den Sturmwarnungen hatten wir etwas ganz Besonderes vor. Wir gingen zusammen in die Bücherei um einen Vortrag über Wölfe zu hören.

Der Wolfsforscher Axel Gomille hat uns von diesen tollen Tieren berichtet. Er zeigte uns viele Fotos und erklärte uns, warum Wölfe für uns nicht gefährlich sind. Wir Waldwölfe haben viel gelernt und waren ganz geplättet von den vielen Informationen und tollen Filmen.



Weitere Infos zu unseren Waldkindergärten und Waldspielgruppen finden Sie unter [www.wichtel-waldkinder.de](http://www.wichtel-waldkinder.de),  
Telefonnummer: 07044-233173 oder [info@wichtel-waldkinder.de](mailto:info@wichtel-waldkinder.de)



Mit dem Wetter hatten wir beim nächsten Treffen wieder Glück. Die Sonne schien und somit konnten die Mützen im Rucksack bleiben. Zusammen mit Ingrid starteten wir nun die Bastelzeit. Mit schleimigem Kleister haben wir Osternester aus duftendem Heu gefertigt. Bei Bennett und Stefan war Beginn der Bauzeit.

Wir nahmen uns vor das Fundament für das Raumschiff zu legen. Dazu nahmen wir erst die Paletten auseinander und befreiten diese von Nägeln und transportierten sie zum Platz. Am Platz haben wir die Paletten dann mit Schrauben verbunden. Die Jungs und Mädels haben bei der ganzen Arbeit mit dem Akkubohrer sogar ganz das Essen vergessen...



Das nächste Treffen war total aufregend. Geplant war zu Kochen und am Schiff weiterzubauen. Allerdings wussten wir, dass die Waldarbeiter vor Ort waren, um die große Tanne zu fällen. Leider ist die Tanne krank und kann nicht mehr stehen bleiben. Deswegen mussten wir leider den Platz räumen. Auf dem Weg durch den Räuberweg hörten wir schon die Motorsägen. Kaum waren wir an der unteren Hütte, tat es einen lauten Rums. Die riesige Tanne war gefallen. Der Platz wurde freigegeben und wir hatten einen neuen Abenteuerspielplatz. Wir konnten komplett am Stamm nach „oben“ laufen. Das war gar nicht so einfach und es kam uns vor wie im Dschungel.

Selbstverständlich kamen wir dann noch dazu Feuer zu machen, die leckeren Pizzataschen zu füllen und weiter zu bohren und zu sägen. Auch unseren Cache haben wir begutachtet und schöne neue Schätze und Mitteilungen gefunden.

Die Eltern durften heute auch noch etwas früher kommen und von unseren Köstlichkeiten probieren.

War das wieder ein aufregender Monat...



Weitere Infos zu unseren Waldkindergärten und Waldspielgruppen finden Sie unter [www.wichtel-waldkinder.de](http://www.wichtel-waldkinder.de), Telefonnummer: 07044-233173 oder [info@wichtel-waldkinder.de](mailto:info@wichtel-waldkinder.de)



**Bis zum nächsten Mal, eure Waldwölfe!**

Weitere Infos zu unseren Waldkindergärten und Waldspielgruppen finden Sie unter [www.wichtel-waldkinder.de](http://www.wichtel-waldkinder.de),  
Telefonnummer: 07044-233173 oder [info@wichtel-waldkinder.de](mailto:info@wichtel-waldkinder.de)